



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Breisach, Paul

1923-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

78. Vorstellung 1922/23

Mittwoch, den 14. Februar 1923

(F. V. B. 5001—5490 u. 5191—5590 u. 5471—5530)

(B. V. B. Nr. 6021—6220)

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von F. Schützler
Musik von Johann Strauss

In Szene gesetzt von Karl Marx. Musikalische Leitung: Paul Breinach

PERSONEN:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Jochim Krömer
Conte Carnero, königl. Kommissär	Adolf Karlinger
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Max Lipman
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin
Arsena, seine Tochter	Elisabeth Trautmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elis de Lank
Ottokar, ihr Sohn	Alfred Londory
Czipra, Zigeunerin	Jda Schäffer
Saffi, Zigeunermädchen	Minnie Ruske-Leopold
Josi	Karl Zöllner
Ferko } Zigeuner	Louis Reifenberger
Mihaly }	August Krebs
E. n. Herold	Josef Gerharts
Seppl, Laternbub	Gustl Römer-Hahn
Miksa, Schiffsknecht	Alois Bolze
Jstven, Zsupans Knecht	Hermann Tremblach

Schiffsknechte, junge Esikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktentenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeuner-dorfe ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine Pause

Krank: Paula Kapper

Vertragi. beurlaubt: Irene Eden

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Vereinigte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P. 7 4